
Demonstrations – Aufruf für eine gerechte Bildungspolitik

Vom 26. - 28. Januar tagt der schleswig-holsteinische Landtag, um neben anderen Themen auch das neue Schulgesetz nach dem Entwurf der Landesregierung zu verabschieden.

Schwarz-Gelb wird damit die bestehende Bildungsungerechtigkeit in Schleswig-Holstein weiter verschärfen und Eliten reproduzieren. Das Y-Modell an Gymnasien oder die Verwässerung des Modells einer binnendifferenzierten Beschulung sind nur Beispiele für die gravierenden Verschlechterungen, die dieses Gesetz mit sich bringt.

Stattdessen benötigen wir in Schleswig-Holstein eine gebührenfreie Bildung, eine Schule für Alle bis Klasse 10, mehr Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler, Wahlfreiheit in der Oberstufe, mehr Lehrerinnen und Lehrer, mehr SchulsozialarbeiterInnen, kleinere Klassen und eine bessere Ausstattung der Schulen.

Das bestehende Schulsystem setzt soziale Ungerechtigkeiten fort. Bildung ist ein Menschenrecht, das allen Menschen zugänglich sein muss!

Wir planen, den Abgeordneten unsere Kritik an der aktuellen unsozialen Bildungspolitik durch eine Kundgebung vor dem Landeshaus deutlich zu machen.

Diese wird am Tag der zweiten Lesung zum Schulgesetz am kommenden Mittwoch (26.01.) um 9:00 Uhr stattfinden.

Ihr seid recht herzlich eingeladen!

Wir freuen uns, wenn ihr diesen Demonstrations-Aufruf über eure Kanäle bekannt macht und möglichst viele den Weg zum Landeshaus finden.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung um uns gemeinsam für eine soziale und gerechte Bildungspolitik einzusetzen!

DIE LINKE. linksjugend
LAG Bildung [solid] 
die linke.sds
Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband

**BILDUNGS
BUENDNIS
KIEL**

